

# Jahresbericht des NVB für das Jahr 2019



Das Jahr 2019 war für den NVB ein erfolgreiches Vereinsjahr mit manch spannenden Exkursionen, einem gut besuchten Ferienspass, vielfältigen Pflegeanlässen und vielen gemütlichen Stunden beim geselligen Miteinander.

Der Mitgliederbestand blieb mehr oder weniger konstant bei 125 Mitgliedern, 5 Neueintritte stehen 6 Austritten gegenüber.

Gerne stelle ich Euch in der Folge einige thematische Schwerpunkte vor:

**1. Anlässe:** Im 2019 führten wir fünf Exkursionen an weiter entfernt liegende Ziele durch: Hagneck, La Sauge, Auried, Kaiserstuhl (D) und Schönthal. Alle fünf Orte waren eine Reise wert und erweiterten unseren Horizont! Besonders die interessante Führung und anschliessende Wanderung beim Kloster Schönthal war für die meisten von uns Neuland. Weitere drei Exkursionen führten uns, getreu dem Motto «Was willst du in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah!», mit unterschiedlichen Fragestellungen an die Emme: eine Wasseramsel-Exkursion, die alljährliche Vogelstimmen-Exkursion sowie eine sehr informative Exkursion zur Renaturierung der Emme bei Biberist. Gut besucht war im November der Tierkinder-Filmabend mit Christoph Schmid. Dass auch fast zwei Dutzend Kinder an diesem Anlass teilnahmen und sich von den Bildern verzaubern liessen, freute uns besonders. Am traditionellen NVB-Apéro, bei prächtigem Wetter im Wald bei der Bürgerhütte, konnten wir erneut zahlreiche Mitglieder begrüßen, feines lokales Essen geniessen und die Gemeinschaft pflegen. Ebenfalls bei der Bürgerhütte fanden die beiden «Waldtage» statt, an denen zahlreiche Helferinnen und Helfer des NVB mit Kindern aus Bätterkinden, Utzenstorf und Wiler Schätze der Natur entdecken, bräteln, spielen, ... Dieses Jahr waren über 30 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren angemeldet, so führten wir den Anlass zum Thema «Schmetterlinge, Käfer und Co.: Krabbeltieren auf der Spur» an zwei Daten durch. - Zu all diesen Anlässen verfassten, bebilderten und versandten die Vorstandsmitglieder François Quinche, René Stebler und Jeannette Piguet die beliebten Newsletters, welche alle Mitglieder jeweils auf elektronischem Weg erhalten. Seit dem Jahr 2007 sind bereits über 100 Newsletter entstanden!

**2. Jugendförderung:** Auch im 2019 hat der NVB im Rahmen seiner Aktivitäten versucht, Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern. Hauptanlass dazu ist seit über 20 Jahren der Waldtag des NVB, der im Rahmen des Ferienspasses angeboten und von François Quinche immer hervorragend organisiert wird. Neben dem kinderfreundlichen Film Anlass konnten wir auch im Rahmen der Nistkasten-Kontrollen Kinder zur Mithilfe motivieren.

**3. Nistkastenpflege:** Auch im 2019 kontrollierten Willy Brüderli und Walter Mühlemann im Gebiet Mülisberg, Werner Holzer, Ueli Streun und Ernst Röthlisberger im oberen Emmenschachen die je 60 Nistkästen. An zwei Vereinsanlässen konnten Interessierte im unteren Emmenschachen einen Einblick in diese Tätigkeit bekommen und selber Hand anlegen beim Reinigen der dortigen annähernd 100 Nistkästen. Dass sich im Anschluss an diese Anlässe etliche Vereinsmitglieder zur Übernahme von Nistkasten-Revieren bereiterklärt haben, hat uns sehr gefreut und stimmt uns für die Zukunft zuversichtlich. Erneut beherbergten die Nistkästen vor allem Kohl- und Blaumeisen, seltener Kleiber oder Feldsperlinge. Immer wieder stiessen die Kontrollierenden auf Haselmäuse. Auch im 2019 mussten etliche defekte, veraltete oder verschwundene Nistkästen ersetzt werden. Zusammen mit Gian-Reto und Andrin Walther konnte ich im 2019 erneut die Nistkästen für Schleiereule und Turmfalke kontrollieren und reinigen. Dass auf Gemeindegebiet weiterhin mindestens an zwei Standorten Schleiereulen erfolgreich brüteten und an drei weiteren Standorten Gewölle auf die Anwesenheit von Schleiereulen hindeuten, ist sicher auch der

Förderung durch die Kästen zu verdanken. Freundlicherweise stellt Simon Sommer immer wieder neue Kästen für diese bedrohten Eulen her. Allen Nistkasten-Kontrollierenden und Helfern ein grosses Danke! Das digitale Erfassen der Standorte und der Kontrollresultate, deren Weitergabe an die Vogelwarte fordert den Vorstand immer wieder heraus.

**4. Schwalben:** Nachdem im 2018 alle Mehlschwalben-Vorkommen kartiert worden waren, entschloss sich der Vorstand, im 2019 die Vorkommen der **Rauchschwalben** zu erheben. Die Rauchschwalbe ist viel stärker als die Mehlschwalbe an noch belegte Viehställe gebunden. An 21 besetzten Standorten wurden total 109 besetzte Nester (15 Kunstnester, 94 Naturnester) gefunden. Die meisten Rauchschwalbenvorkommen wurden in Kuhställen gefunden, gefolgt von Pferdeställen und Schweineställen. In Garagen/Unterständen sowie in Kleinviehställen (Schafe, Ziegen), wurden nur wenige Nester gefunden. – Da in Bätterkinden noch recht viel Viehhaltung vorhanden ist, hoffen wir, dass auch in den nächsten Jahren viele dieser Glücksbringer in Bätterkinden anzutreffen sein werden.

**Mehlschwalben-Förderung, Reinigung Nisthilfen:** Auch die Mehlschwalbenvorkommen wurden weiter beobachtet. An einigen Standorten konnten mit einer Hebebühne von Fritz Jörg, Dachdecker, und dem Teleskop-Lader von Ruedi Fischer neue Nester angebracht und bestehende gereinigt werden. Bei diesen Arbeiten mussten leider auch die vor 7 Jahren montierten Storchenhorste wegen Sicherheitsbedenken entfernt werden. Den beiden Unternehmern ein grosses DANKE für ihre engagierte Mithilfe! – Beide Projekte unterstützte die Gemeinde Bätterkinden finanziell mit Geldern der Biodiversitätsförderung, wofür wir uns auch an dieser Stelle herzlich bedanken.

**5. Vorstandsaktivitäten:** Der Vorstand hat sich zu 7 Sitzungen sowie zum Jahresessen getroffen; daneben haben die Vorstandsmitglieder zahlreiche Stunden für Organisation, Protokolle, Buchhaltung, Homepage, Anfragen, Rekognoszieren der Exkursionen, ... aufgewendet. Die grosse Sammlung an Vogelpräparaten wurde der üblichen Jahresreinigung unterzogen, zahlreiche ältere Unterlagen in Papierform konnten im Vereinsarchiv der Gemeinde Bätterkinden eingelagert werden, neuere elektronisch vorhandene Unterlagen werden in einer Cloud gespeichert. Auch die Teilnahme an den beiden Versammlungen des BVS, unseres kantonalen Dachverbands, gehörten zu den Aufgaben. Der seit der HV 2019 nun sieben Mitglieder umfassende Vorstand ist gut gestartet, die Zusammenarbeit ist sehr angenehm und konstruktiv.

Wie einige Mitglieder bereits an den Exkursionen ausprobieren konnten, hat der NVB im 2019 ein neues, bedeutend leichteres Stativ aus Karbon angeschafft. Dies erleichtert das Mittragen des Fernrohrs bei Exkursionen.

**6. Naturschutz in der Gemeinde, Öffentlichkeitsarbeit:** Im 2019 wurde der NVB vom RBS eingeladen, in der Projektbegleitgruppe zum neuen RBS-Depot Einsitz zu nehmen. An den ersten zwei Sitzungen setzte sich die NVB-Vertretung insbesondere für vogelfreundliches Glas sowie das Einplanen von Mauersegler-Nisthilfen an dem geplanten Depotgebäude ein. Weitere Sitzungen sind für das Jahr 2020 geplant.

Bätterkinden, Januar 2020, Claudia Kuhnert